

**Herzchirurg vor Gericht**

Wie kommen forschende Ärzte an Gelder der Industrie, ohne mit einem Bein im Gefängnis zu stehen? **2**

**GESUNDHEITSPOLITIK**

**Wertlose Kassenverträge**

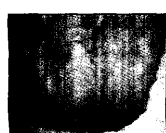
Vorsicht vor Geschäften mit Kassen: Die Unterschrift eines Geschäftsführers ist kaum was wert. **6**

**Streit um MEDI-Verbund**

Darf die KV Berlin 20 Prozent Anteile erwerben? Die Aufsichtsbehörde ist dagegen. **9**

**MEDIZIN**

**Zahnabdrücke am Zungenrand**



Wer vor Streß dauernd die Kiefer zusammenpreßt, bekommt eine Girlandenzunge und Schmerzen. **10**

**WIRTSCHAFT**

**Praxis-Controlling mit Umsicht**

Wer die Personalkosten radikal senkt, kann die Praxis ruinieren: Wichtig sind nicht billige, sondern gute Mitarbeiter! **15**

**KULTUR UND GESELLSCHAFT**

**Bis zu 20 000 Tote nach Beben**

Nach dem verheerendsten Erdbeben in Indien seit 50 Jahren suchen die Helfer verzweifelt nach Überlebenden. **20**

**SEITENBLICK**

**Kompetenz läßt sich jetzt objektiv messen**

Ob Führungskräfte kompetent sind, läßt sich jetzt anhand objektiver Daten messen. Die Universität Gesamthochschule Kassel hat am Ende einer viereinhalb Jahre dauernden Studie das sogenannte Kasseler-Kompetenz-Raster vorgestellt. Dieses mißt die Fach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenz. Dazu werden zunächst Gruppendiskussionen zu einer beliebigen Optimierungsaufgabe im Betrieb per Video aufgezeichnet, sämtliche Aussagen der Führungskräfte transkribiert und schließlich anhand der 50 Kriterien des Kasseler-Kompetenz-Rasters ausgewertet.

Die Kasseler Wissenschaftler haben 400 Führungskräfte aus 20 Unternehmen über viereinhalb Jahre beobachtet. Zwei Ergebnisse ihrer Studie: Sozialkompetenz wird zur Bewältigung von Optimierungsaufgaben überschätzt, und die Führungskräfte jammern mehr, als daß sie Maßnahmen zur Problemlösung planen. (Smi)

**ÄRZTEZEITUNG** Postfach 10 10 47  
Verlagsgesellschaft mbH 63264 Dreieich

**Leser-Service:** Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 50 61 77  
**Redaktion:** Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 5 88 70 (0 61 02) 5 87 40  
**Verlag:** Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 50 61 23  
**Internet:** E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de  
**Paßwort:** arzt



Einen herzlichen Empfang bereitete die Spitze der deutschen Ärzteschaft Bundesgesundheitsminister Professor Jörg-D. Hoppe (links) und Dr. Manfred Richter-Reichhelm.

**Ulla Schmidt: „Ich werde mich anhören, wo der Schuh drückt“**

Fast 1000 Gäste beim Neujahrsempfang der Ärzte im Berliner K...

**BERLIN (vdb).** Es wird ein neues Kapitel in der Gesundheitspolitik aufgeschlagen. Garant dafür soll Gesundheitsministerin Ulla Schmidt sein: „Ich werde mir anhören, wo Ihnen der Schuh drückt, und wir werden gemeinsam nach Lösungen suchen.“

Etwa 1000 Besucher waren ins Berliner KaDeWe zum Neujahrsempfang von Bundesärztekammer, Kassenärztlicher Bundesvereinigung, Kammer und KV Berlin

gekommen, um die neue Ministerin live zu erleben. Im vergangenen Jahr waren es 350 Gäste. Herzlich war der Empfang, was die Ministerin sichtlich bewegte. Sie erinnerte aber auch daran, daß mit ihr nur ein Ministerinnen-Wechsel und kein Regierungswechsel stattgefunden habe. Sie setze auf konstruktive Zusammenarbeit mit allen Beteiligten im Gesundheitswesen. Sie werde sich Sorgen und Nöte anhören, erhoffe sich aber auch konkrete Lösungsvorschläge.

Vor dem... ten sich B... Jörg-D. Ho... Manfred R... Ulla Schm... unter and... blematik, gleich, die Entgeltst... Arbeitszeit... Termin für... noch nicht... Richter-Rei... tung“.

**Erste Erfolge mit einer Vakzine gegen Psoriasis**

**AUCKLAND (hsr).** Zwar weiß bisher niemand genau, wie die Vakzine bei Schuppenflechte funktioniert, aber daß sie funktionieren kann, haben jetzt erste Impfungen bei 24 Psoriatikern ergeben.

Auf die Idee einer Impfung hat Dr. James Watson aus Auckland in Neuseeland und seine Kollegen eine indische Studie mit einer Lepa-Vakzine gebracht (New Scientist 169, 2001, 2273). Die Impfung wird durch Hitze abgetöteten Bakterien des Typs Mycobacterium vaccae war erfolglos – nur bei einem Patienten nicht, der zusätzlich an schwerer Psoriasis litt. Seine stark schuppige Haut glättete sich. Daraufhin stellten die Forscher eine Vakzine mit M. vaccae zusammen und impften damit 24 Psoriatiker. Das erstaunliche Ergebnis: Bei der Hälfte der Patienten verbesserte sich das Hautbild, bei einem Viertel verschwand die Dermatose völlig – und diese Wirkung hielt bis zu 18 Monate an.

**Nun ist geregelt, wo Impfreaktionen not...**

Negativ-Liste nennt, was nicht geme...

**BERLIN (gvg).** Seit Januar müssen Ärzte nach dem neuen Infektionsschutzgesetz Impfreaktionen, „die über das übliche Maß hinausgehen“, an das zuständige Gesundheitsamt melden. Was gravierend ist, oder genauer was nicht, hat nun die Ständige Impfkommission des Robert-Koch-Instituts zusammengestellt.

Auf einem Presseworkshop des Robert-Koch-(RKI) und Paul-Ehrlich-Instituts (PEI) in Berlin wurde eine Negativ-Liste vorgestellt, die alle Impfreaktionen aufführt, die nicht gemeldet werden müssen.

Zum einen sind das lokale Hautreaktionen an der Einstichstelle, solange sie nur wenige Tage andauern. Zu den „üblichen“ Reaktionen gehören außerdem Fieber unter 39,5 Grad Celsius bei rektaler Messung und grippale Symptome wie Kopf- und Gelenkschmerzen oder Lymphknotenschwellungen. Ebenfalls nicht gemeldet wer-

den müsse... eine Sp... nach Mun... theme nac... Windpock... „Alle an... nach ein... müssen g... sie nicht c... re Ursach... Leiterin d... tersicherh... ler-Stanis... Der Imj... sei nicht M... neimittelk... betonte s... troffenen... unbürokr... hende En... zu lassen... sere epid... Häufigkei... wartet. S... Meld... das G... unter www

25. 7